

Mit Willi auf der Leinwand

Markus J. Peter aus Lintach coacht Kinderstar Willi Weitzel – Seit Studium befreundet

Amberg. (fku) Am Ende musste Markus J. Peter selbst Autogramme schreiben und die Fragen der jungen Cineasten beantworten. Der 39-Jährige aus Lintach und seine Hundedame Jacky waren zuvor im Kinofilm von Willi Weitzel, bekannt als Reporter aus der Fernsehsendung „Willi will's wissen“, zu sehen gewesen, den der Kinderstar am Sonntag seinen kleinen Fans persönlich in Amberg präsentierte (wir berichteten).

Markus J. Peter hatte Willi für die Dreharbeiten gecoacht. Seine Bezahlung: „Er durfte im Film mitmachen“, sagt der Fernsehreporter. Beide Männer verbindet eine lange Freundschaft. Kennengelernt haben sie sich während ihres Lehramt-Studiums, genauer, zu Beginn des zwölfmonatigen Staatsexamens. „Dieses Jahr des Leidens hat zusammengesweißt“, erzählt Peter rückblickend.

Lehrer wurde letztendlich keiner von ihnen. Während Willi recht bald eine Karriere im Kinder- und Jugendrundfunk startete, ließ sich Peter in holistischer Psychotherapie ausbilden: Als Persönlichkeits-Coach machte er sich dann 2004 in Lintach selbstständig. Peter hilft bei psy-



In Willis (links) Kinofilm sind „zwei Amberger Urgesteine“ zu sehen, wie der Kinderstar ankündigte: Markus J. Peter und Hundedame Jacky. Bild: Huber

Was mir bei Willi schon früher aufgefallen ist: dass er mit unglaublich offenen Augen durch die Welt geht.

Markus J. Peter, Coach und Studienfreund von Willi Weitzel

chischen oder partnerschaftlichen Problemen oder arbeitet individuell Stärken heraus. Zu seinen Kunden gehören Schüler, Paare, aber auch Führungskräfte aus der Wirtschaft. Und eben Willi. Der schätzt die Hilfe

seines Freundes. Das Film-Geschäft sei eine „sehr schnelle Welt“, erklärt der 36-Jährige. Dagegen finde er in der dörflichen Abgeschlossenheit mehr Ruhe als in seinem Wohnort München. Bei Peter habe er deshalb eine „Möglichkeit zu erden“. Auch Amberg gefällt Willi „sehr gut“. Die Stadt sei „charmant“ und bei seinen Aufenthalten habe er „das Gefühl von Urlaub“.

Umgekehrt mag Peter an seinem Studienfreund besonders dessen humorvolle Seite: „Er ist jemand, der gerne seine Umgebung unterhält und Spaß macht. Ihm fällt immer wieder etwas ein, um die Leute zum

Lachen zu bringen.“ Dies und seine Neugierde lassen ihn auch vor der Kamera authentisch wirken. „Was mir bei Willi schon früher aufgefallen ist: dass er mit unglaublich offenen Augen durch die Welt geht.“

So habe er stets den Blick der anderen auf Kleinigkeiten gelenkt, beispielsweise auf Schmetterlinge, von denen sonst niemand Notiz genommen hätte.

Insofern ist es auch wenig verwunderlich, dass Willi bei seinen jungen Fans zum Star wurde. Wenigstens am Sonntag war aber auch Markus J. Peter für die Kleinen ganz groß.